



Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen

✓ 1. Allgemeines

Willkommen bei ANTON - schön, dass du dabei bist! ANTON ist eine Lern-App für Schüler, Lehrer und Eltern. ANTON wird entwickelt und bereitgestellt von der solocode GmbH, Mehringdamm 61, 10961 Berlin (im Folgenden: der Anbieter).

Du kannst ANTON unter www.anton.app und auch über die mobilen Apps für Android, iOS und Amazon Fire nutzen.

Diese allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen (im Folgenden: "AGB") stellen den abschließenden rechtlichen Rahmen für alle ANTON – Dienste, die für Verbraucher oder Schulen bestimmt sind (im Folgenden: "der Dienst"), dar. Mündliche Nebenabreden oder Vertragsänderungen sind nur wirksam, wenn sie vom Anbieter schriftlich oder per E-Mail bestätigt werden.

Diese AGB sind auf das kostenlose Angebot und auf die kostenpflichtigen Zusatzangebote gleichermaßen anwendbar.

✓ 2. Angebotene Dienste, Geltungsbereich

2.1. ANTON ist ein Online-Lernsystem, mit dem Schüler auf einfache, moderne und effiziente Art für die Schule lernen können.

2.2. Lehrer und Eltern können ANTON verwenden, um Schüler beim Lernen zu begleiten und zu unterstützen.

2.3. Schulen können ANTON im Rahmen des Unterrichts, als Hausaufgabe oder als zusätzliches Lern-Angebot einsetzen.

2.4. Viele Funktionen stehen dem Nutzer kostenlos zur Verfügung. Kostenpflichtige Dienste sind eindeutig als solche ausgewiesen und können gegen Zahlung der jeweils vorgesehenen Entgelte oder Preise in Anspruch genommen werden.

2.5. Der Anbieter behält sich vor, Teile seines Angebotes nur für Lehrer bzw. andere mit pädagogischen Aufgaben betraute Nutzer zugänglich zu machen.

2.6. Der Nutzer ist verpflichtet, bei seiner Online-Anmeldung keine nicht-wahrheitsgemäßen Angaben, insbesondere zu seiner Rolle als Schüler oder Lehrer und der Schulzugehörigkeit zu machen. Gibt der Nutzer falsche Daten an, so kann der Anbieter, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt wird - sofern möglich - schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt. Bei Angabe falscher Daten kann ein Schul-Administrator das Recht erhalten, diesen unter falschen Angaben angelegten Nutzeraccount zu verwalten, den Anmelde-Code einzusehen und den Nutzer zur Löschung vorzumerken.

2.7. Zusätzlich zum kostenlosen Angebot können Verbraucher auch ANTON-Plus, einen kostenpflichtigen Dienst mit Zusatzfunktionen, freischalten.

2.8. Schulen können eine ANTON-Schullizenz abschließen und damit weitere Funktionen, die den Einsatz in der Schule verbessern, freischalten. Schulen können zusätzlich zur ANTON-Schullizenz auch ANTON-Plus für alle Schüler und Lehrer der Schule freischalten.

✓ 3. Kostenloses Angebot und ANTON-Plus

3.1. Der Nutzer kann bei ANTON kostenlos ein Nutzerkonto anlegen.

3.2. Nach Erstellung eines Nutzerkontos ist die Nutzung der kostenlosen Basisfunktionen verfügbar („Basisvertrag“). Der Nutzer hat jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die kostenlose Verfügbarkeit solcher Inhalte und Funktionen.

3.3. Basisverträge können jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen ordentlich gekündigt werden.

3.4. Der Anbieter bietet Verbrauchern darüber hinaus den kostenpflichtigen Dienst ANTON-Plus („Premiumvertrag“) nach verschiedenen Preismodellen an. Sofern Preise bei ANTON angegeben sind, verstehen sich diese einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

3.5. Durch Buchung eines Premiumvertrags erhält der Nutzer Zugriff auf zusätzliche Funktionen im Rahmen des jeweiligen Premiumvertrages für die gesamte Vertragslaufzeit.

3.6. Abrechnungsart, Preis und Laufzeit sind jeweils im Rahmen des Bestellprozesses aufgeführt und werden vor Abschluss der Bestellung vollständig zusammengefasst. Der Premiumvertrag kommt mit Klick auf den Button „kaufen“ (o.ä.) zu Stande.

3.7. Premiumverträge werden für die jeweils vom Nutzer gewählte feste Laufzeit geschlossen. Preise für die gesamte Laufzeit sind bei Vertragsschluss fällig.

3.8. Der Anbieter wird mit dem Nutzer vorrangig über den in der App befindlichen Support-Chat oder – falls eine Email-Adresse angegeben wurde – auch über diese kommunizieren, und kann ihm insbesondere vertragsrelevante Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) auf diesem Wege mitteilen. Der Nutzer kann dem Anbieter jederzeit eine aktuelle E-Mail Adresse mitteilen.

✓ 4. Laufzeit, Verlängerung und Kündigung der Verträge für Verbraucher

4.1. Solange kein kostenpflichtiger Premiumvertrag abgeschlossen wurde, kann der Nutzer den Basisvertrag jederzeit gemäß Ziffer 3.3 kündigen.

4.2. Sofern nicht anders bei Vertragsschluss angegeben, sind die ANTON-Plus-Premiumverträge fortlaufende Abonnements, die sich automatisch wiederkehrend um die jeweils vertraglich vereinbarte Laufzeit verlängern, sofern der Nutzer oder der Anbieter den jeweiligen Premiumvertrag nicht bis 24 Stunden vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit kündigt. Entgelte für Verlängerungslaufzeiten werden ebenfalls vorschüssig in Rechnung gestellt. Alle Verträge sind zum Ablauf der jeweiligen Laufzeit kündbar.

4.3. Premiumverträge, die durch „Einmal-Zahlung“ erworben werden, sind ausdrücklich als befristet oder unbefristet ausgewiesen. Sind sie befristet, so endet der Vertrag mit Ablauf der Laufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Sind sie unbefristet, gelten für sie die folgenden Absätze entsprechend.

4.4. Die Kündigung bei Premiumverträgen, die über den Apple App Store, den Google Play Store oder über Paypal erworben wurden, erfolgt nach den jeweils gültigen Bedingungen des jeweiligen Dienstleisters. Die genaue Vorgehensweise ist auf der Webseite des Apple App Stores, des Google Play Stores oder Paypal beschrieben.

4.5. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

✓ 5. Widerrufsrecht für Verbraucher

5.1. Verbraucher haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Verbraucher dem Anbieter (solocode GmbH, Mehringdamm 61, 10961 Berlin, Deutschland, E-Mail: support@anton.app) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür können Verbraucher das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

5.2. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Muster-Widerrufsformular

5.3. Folgen des Widerrufs: Wenn Verbraucher diesen Vertrag widerrufen, hat der Anbieter alle Zahlungen, die er vom Verbraucher erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte

berechnet.

✓ 6. Zahlungsmodalitäten

6.1. Sofern nicht anders im Bestellprozess angegeben, sind Entgelte für Premiumverträge jeweils im Voraus für die gesamte Vertragslaufzeit zur Zahlung fällig.

6.2. Die Zahlung kann über alle auf der Webseite im Einzelnen aufgeführten Zahlungsmethoden ohne zusätzliche Entgelte durchgeführt werden. Der Anbieter beauftragt im Rahmen des Bezahlprozesses einen externen Zahlungsdienstleister mit der Verarbeitung der vom Nutzer eingegebenen Zahldaten.

6.3. Nach Auswahl des gewünschten Bezahlsystems trägt der Nutzer seine erforderlichen Daten in die entsprechend vorgesehenen Datenfelder ein. Der beauftragte Zahlungsdienstleister ist berechtigt, Zahlungen für den Anbieter entgegen zu nehmen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, angebotene Bezahlssysteme zu beschränken.

✓ 7. Kostenpflichtige Angebote für Schulen: ANTON-Schullizenz

7.1. Schulen können durch den Kauf eines Premiumangebots weitere Funktionen für Mitarbeiter, Lehrer und Schüler der Schule freischalten.

7.2. Erst mit der Absendung der Bestellung gibt die Schule bzw. der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages an den Anbieter ab. Der Anbieter kann das Angebot innerhalb einer Frist von 2 Werktagen annehmen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung, einer Rechnung oder durch Freischaltung des Angebotes.

7.3. Maßgeblich sind ausschließlich die Preisangaben des Anbieters im Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

7.4. Die Laufzeit wird dem Kunden beim Kauf angezeigt. Die Lizenz kann nach Vertragsschluss von beiden Parteien jederzeit zum Ablauf des Leistungszeitraumes gekündigt werden. Wird sie nicht vor Ende des Leistungszeitraumes gekündigt, verlängert sie sich um ein weiteres Jahr. Die Kündigung ist per E-Mail oder schriftlich mitzuteilen.

7.5. Der Leistungsumfang richtet sich nach der Produktbeschreibung und wird ebenfalls Bestandteil des Vertrages.

7.6. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzüge 14 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

7.7. Der Kunde kommt in Zahlungsverzug, wenn er auf eine nach Fälligkeit erfolgende Mahnung des Anbieters nicht leistet. Auch ohne Mahnung tritt der Verzug spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Rechnungszugang ein.

7.8. Bei Abschluss einer ANTON-Schullizenz arbeitet der Anbieter als Auftragsverarbeiter für die Schule. Die Schule erhält mit Freischaltung des Angebotes einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung (AV-Vertrag).

7.9. Schulen und Institutionen dürfen nur den bei ihr beschäftigten Lehrern bzw. pädagogischen Mitarbeitern den Zugang zu den Lehrer- und Adminfunktionen der Schullizenz ermöglichen. Ein Schulträger darf nur Schulen unter seiner Trägerschaft zur Nutzung einer Schulträgerlizenz anmelden.

7.10. Schulen und Institutionen sind verpflichtet wahrheitsgemäße Angaben zu der Zahl der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Schule zu machen und dürfen nur den aktiven Mitgliedern den Zugang zum Premiumangebot oder Teilen dessen ermöglichen.

7.11. Der Anbieter ist berechtigt, den Zugang von Nutzern zu ANTON ganz oder teilweise vorübergehend zu sperren und den Schullizenz-Vertrag fristlos mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass Nutzer nicht zu dem zur Nutzung zugelassenen Kreis von Personen gehören oder die Angebote missbräuchlich, zur Begehung rechtswidriger Handlungen oder unter Verletzung der Rechte Dritter, oder vertragswidrig genutzt wurden oder eine solche Nutzung zugelassen wurde, nichtberechtigte Dritte von den Zugangsdaten, insbesondere vom Kennwort eines Administrator-Nutzers oder anderer Nutzer Kenntnis erlangt haben, weil die notwendige Sorgfalt im Umgang mit diesen Daten, insbesondere die anerkannten Grundsätze der Datensicherheit nicht eingehalten wurden. Der Anbieter wird von diesem Recht nur unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Nutzers Gebrauch machen und die Schule schriftlich oder per E-Mail über die Sperrung benachrichtigen.

7.12. Schulen können Nutzeraccounts, die sie erstellt haben oder deren Verwaltung in ihre Verantwortung fällt, zur Löschung nach Ablauf einer Übergangsfrist von 60 Tagen vormerken. Die Nutzer - und falls notwendig deren Erziehungsberechtigte - sind durch die Schule zu informieren. Sie erhalten die Möglichkeit, innerhalb einer Frist von 60

Tagen die in dem Nutzeraccount gespeicherten Daten in einen neuen Account zu überführen und eigenständig weiter zu verwenden. Nach Ablauf der Frist werden die Nutzerkonten automatisch gelöscht.

✓ 8. Erreichbarkeit des Angebots, Haftungsbeschränkung

8.1. Der Anbieter setzt für seine Dienste die aktuell und allgemein verwendeten Technologien ein. Um ANTON in vollem Umfang nutzen zu können, müssen Nutzer ebenfalls diese Technologien (z.B. aktuelle Browsertechnologie, Websockets) verwenden oder deren Verwendung auf seinem Computer oder mobilen Endgerät ermöglichen (z.B. Aktivierung von JavaScript). Bei Benutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien kann es sein, dass der Nutzer ANTON nur eingeschränkt nutzen kann.

8.2. Die für die Nutzung von ANTON erforderlichen Internetdienste und die dazu notwendige Ausstattung obliegt hinsichtlich der anfallenden Kosten, der Verfügbarkeit und der Sicherheit der Datenverbindung einzig dem Nutzer und - falls zutreffend - der Schule.

8.3. Der Anbieter garantiert ausdrücklich nicht, dass sich die angebotenen Dienste für die vom einzelnen Nutzer konkret verfolgten Ziele eignen.

8.4. Ansprüche von Nutzern und Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seitens des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist. Eine „Kardinalpflicht“ bzw. „wesentliche Vertragspflichten“ sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei Datenverlust haftet der Anbieter maximal für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch Nutzer und Kunden für die Rekonstruktion erforderlich ist.

8.5. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.6. Die Einschränkungen der Absätze 8.4 und 8.5 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

8.7. Verfügbarkeit: Die Online-Produkte des Anbieters sind in der Regel 24 Stunden am Tag verfügbar. Aufgrund von notwendigen Servicearbeiten am Informationssystem kann es jedoch zeitweise zur Nichterreichbarkeit kommen.

8.8. Störungen des Zugangs zum Internet und des Datenverkehrs im Internet aufgrund von Ereignissen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat und die den Zugang erschweren oder unmöglich machen (z.B. durch Firewall-Konfiguration), lassen den Vergütungsanspruch des Anbieters unberührt. Eine Haftung des Anbieters wegen der Nichtverfügbarkeit in den Fällen der Ziffer 8.1 und Ziffer 8.2 ist ausgeschlossen. Das Recht der Nutzer und Kunden zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

8.9. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in Ziffern 8.4 und 8.5 vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Insoweit haftet der Anbieter insbesondere nicht für mittelbare Schäden, wie z. B. entgangener Gewinn und sonstige Vermögensschäden der Nutzer und Kunden. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

8.10. Aufwendungsersatzansprüche der Nutzer und Kunden sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches diese an der Erfüllung des Vertrages haben.

8.11. Nutzer und Kunden stellen den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer und Kunden oder sonstige Dritte gegenüber dem Anbieter wegen Verletzung ihrer Rechte durch die Nutzung von Angeboten durch den betreffenden Nutzer bzw. Kunden oder die von diesem zugelassenen Nutzer geltend machen. Der Nutzer bzw. Kunde übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung des Anbieters einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem Nutzer bzw. Kunden nicht zu vertreten ist.

✓ 9. Schadloshaltung

9.1. Das Angebot darf nur in Übereinstimmung mit diesen AGB verwendet werden. Nutzer sind insbesondere nicht befugt, ANTON oder Teile hiervon zurückzuentwickeln, zu dekompileieren, disassemblieren, modifizieren oder abgeleitete Werke auf ihrer Grundlage zu entwickeln; Schutzmaßnahmen zu umgehen, die der Anbieter oder ihre Lizenzgeber einsetzen, um Inhalte zu schützen, auf die über ANTON zugegriffen werden kann; über ANTON bereitgestellte Inhalte zu kopieren, speichern, bearbeiten, abgeleitete Werke auf ihrer Grundlage zu entwickeln oder sie auf irgendeine Weise zu verändern; das eigene Nutzerkonto zu vermieten oder Unterlizenzen zu vergeben; das eigene Nutzerkonto mit anderen Personen zu teilen und/oder anderen Personen Zugang zu den kostenpflichtigen Diensten von ANTON zu gewähren; ANTON auf irgendeine andere nicht ordnungsgemäße Weise, die gegen diese AGB verstößt, zu nutzen.

9.2. In den unter Ziff. 9.1 beschriebenen Fällen, sowie in allen anderen Fällen unsachgemäßer Nutzung verpflichtet sich der Nutzer, den Anbieter schadlos zu halten. In jedem Fall behält sich der Anbieter das Recht vor, Nutzerkonten ohne Ankündigung zu sperren, sobald ein Hinweis auf unsachgemäße bzw. missbräuchliche Nutzung besteht und der Anbieter ein berechtigtes Interesse an der Sperrung hat.

✓ 10. Rechte an geistigem Eigentum

10.1. Sämtliche im Rahmen von ANTON zur Verfügung gestellte Texte, Bilder und sonstige urheberrechtlich geschützte Inhalte und Werke sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche nicht vertragsgegenständliche Nutzung, insbesondere zu gewerblichen oder betrieblichen Zwecken, bedarf einer vorherigen Zustimmung des Anbieters in Textform.

10.2. Für Inhalte, die ausdrücklich über eine Creative Commons Lizenz zur Verfügung gestellt werden, gelten die Bedingungen der jeweils anwendbaren Creative Commons Lizenz.

10.3. Eine Nutzung sämtlicher im Rahmen des Angebots durch den Anbieter genutzter Kennzeichen, Marken, Designs und Geschäftsbezeichnungen bedarf ebenfalls einer vorherigen Zustimmung des Anbieters in Textform.

✓ 11. Von Nutzern generierte Inhalte

11.1. Wenn Nutzer selbst Inhalte generieren, z.B. eine Lernliste anlegen, ein Bild erstellen oder anderweitig Materialien via ANTON zur Verfügung stellen, sind sie in vollem Umfang für die Beschaffenheit dieser Inhalte und jegliche daraus resultierenden Schäden verantwortlich. Dies ist ungeachtet dessen der Fall, ob die fraglichen Inhalte aus Text, Grafiken, Audiodateien, Computer-Software oder irgendwelchen anderen Formaten bestehen.

11.2. Nutzer dürfen nur zu Lern- und Studienzwecken geeignete Inhalte bei ANTON speichern. Der Anbieter behält sich das Recht vor, gegen Nutzer vorzugehen, die gegen diese Bestimmung verstoßen. Diese Maßnahmen können beispielsweise die Entfernung der betreffenden Inhalte, die Kündigung der Konten der betreffenden Personen oder die Ergreifung weiterer Rechtsmittel umfassen, ohne aber darauf beschränkt zu sein. Unzulässige Inhalte sind u.a. Inhalte, die die Rechte des Anbieters oder Dritter verletzen, anstößig oder kommerzieller Natur sind oder gegen geltende Gesetze und Vorschriften verstoßen.

11.3. Wenn Nutzer Inhalte oder irgendwelche anderen Materialien bei ANTON erstellen oder hochladen, gewähren sie dem Anbieter eine weltweite, unbefristete und gebührenfreie Lizenz (mit dem Recht auf Unterlizenzierung) zur Nutzung, Vervielfältigung, Reproduktion, Verarbeitung, Anpassung, Veränderung, Publikation, Übermittlung, Darstellung und Verbreitung derartiger Inhalte oder Materialien in bzw. mithilfe von jeglichen und sämtlichen (bereits vorhandenen oder zu einem späteren Zeitpunkt entwickelten) Medien oder Verbreitungsverfahren. Zusätzliche Nutzungen durch den Anbieter oder andere Unternehmen oder Einzelpersonen, die als Partner des Anbieters agieren, sind möglich, ohne dass Nutzer eine Vergütung für die von ihnen eingereichten, eingesendeten oder anderweitig über den Dienst zur Verfügung gestellten Inhalte erhalten.

11.4. Indem Nutzer Inhalte via ANTON verfügbar machen, erklären und gewährleisten sie, dass sie nicht die Rechte Dritter verletzen und dass der Inhalt keine Schadsoftware oder anstößiges Material enthält oder installiert.

11.5. Der Anbieter überprüft nicht alle an den Dienst gesendeten Inhalte, hat auch nicht die Möglichkeit zu einer solchen Überprüfung und kann daher nicht für den Inhalt, die Nutzung oder die Auswirkungen dieses Materials verantwortlich sein. Dass der Anbieter den Dienst betreibt, bedeutet nicht und impliziert auch nicht, dass der Anbieter das an den Dienst gesendete Material befürwortet oder der Meinung ist, dieses Material sei fehlerfrei, nützlich oder unschädlich.

11.6. Nutzergenerierte Inhalte wie z.B. Lernlisten können möglicherweise anstößiges, ungehöriges oder anderweitig zu beanstandendes Material, sowie Inhalte, in denen technische, sachliche, orthographische oder anderweitige Fehler

auftreten können, beinhalten.

11.7. Der Dienst kann Material enthalten, welches das geistige Eigentumsrecht und andere Eigentumsrechte Dritter missachtet oder verletzt, oder bei dem das Herunterladen, die Vervielfältigung oder die Nutzung möglicherweise zusätzlichen geschriebenen oder ungeschriebenen Geschäftsbedingungen unterworfen sind. Der Anbieter lehnt jegliche Haftung für irgendwelche Schäden ab, die dadurch entstehen, dass Besucher den Dienst nutzen oder dort irgendwelche geposteten Inhalte herunterladen. Sollten Nutzer Inhalte oder andere Materialien entdecken, die gegen diese Bedingungen verstoßen, so gibt es auf der Webseite des Dienstes entsprechende Funktionen, mit denen sie beim Anbieter Meldung erstatten können.

11.8. Der Anbieter respektiert das geistige Eigentum anderer. Wenn du der Ansicht bist, dass auf der Webseite oder in den mobilen Apps von ANTON veröffentlichtes oder verlinktes Material dein Urheberrecht verletzt, bitten wir dich, um Benachrichtigung. Der Anbieter wird - falls erforderlich - , die beanstandeten Inhalte entfernen oder sämtliche Links zu den diesen Inhalten deaktivieren. Sollte ein Nutzer einmalig oder wiederholt die Urheberrechte oder sonstige geistige Eigentumsrechte von ANTON oder anderen verletzen, kann der Anbieter in eigenem Ermessen den Zugriff auf den Dienst oder die Nutzung des Dienstes kündigen oder verweigern. Im Fall einer derartigen Kündigung ist der Anbieter in keiner Weise zur Rückerstattung irgendwelcher von dem betreffenden Nutzer im Voraus gezahlter Beträge verpflichtet.

✓ 12. Schlussbestimmungen

12.1. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Nutzer bzw. Kunden unterliegt, soweit gesetzlich zulässig, deutschem Recht. Falls das Recht des Landes, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, einen höheren Verbraucherschutz vorsieht, bleibt dieser unberührt.

12.2. Der Anbieter nimmt an keinem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teil.

12.3. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

12.4. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

12.5. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB aus sachlichem Grund zu ändern (z. B. wegen Änderungen der Rechtslage oder des eigenen Angebots, technischer Fortentwicklungen u. Ä.). Dies gilt insbesondere dann, wenn neue Angebote des Anbieters neue Regelungen erfordern.

12.6. Die geänderten AGB werden dem Nutzer bzw. Kunden vorab per E-Mail oder mittels einer anderen geeigneten Form zugesandt oder auf der Webseite und in den mobilen Apps angezeigt. Widerspricht der Nutzer den geänderten AGB nicht innerhalb von sechs Wochen, gelten sie als angenommen. Im Fall eines Widerspruchs kann der Anbieter das Nutzerkonto des Nutzers sperren, wobei bereits geleistete Zahlungen anteilig im Verhältnis zur Restlaufzeit erstattet werden. Auf diese Rechtsfolgen wird der Anbieter in der Nachricht mit den geänderten AGB gesondert hinweisen.